Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!

Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 89 **Dezember 2008**

Kapelle Sitzenhart

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009 wünschen die

Gemeindevertreter und die Bediensteten

der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

AUS DEM INHALT:

- Bevölkerungsentwicklung
- Jubiläen
- Nachtragsvoranschlag 2008, Voranschlag 2009
- Aus den Schulen
- Sanierung der Stützmauer am Friedhof Sitzendorf
- Diverse Beschlüsse
- Der Sitzendorfer Hauptplatz als Adventkalender
- Information des Vereins „Forum Sandberg“
- Beilage des Landschaftsparks Schmidatal
- Beilage des Abfallverbandes Hollabrunn
- Veranstaltungen, Heurigentermine
- Ärzteplan 1. Quartal 2009

G E M E I N D E M I T T E I L U N G E N

Bevölkerungsentwicklung

Geburten 2008: 17
Sterbefälle 2008: 20
Eheschließungen 2008: 4

Einwohner (Hauptwohnsitz)

Dezember 2003	**2.230**	Dezember 2006	**2.221**
Dezember 2004	**2.228**	Dezember 2007	**2.201**
Dezember 2005	**2.225**	Dezember 2008	**2.187**

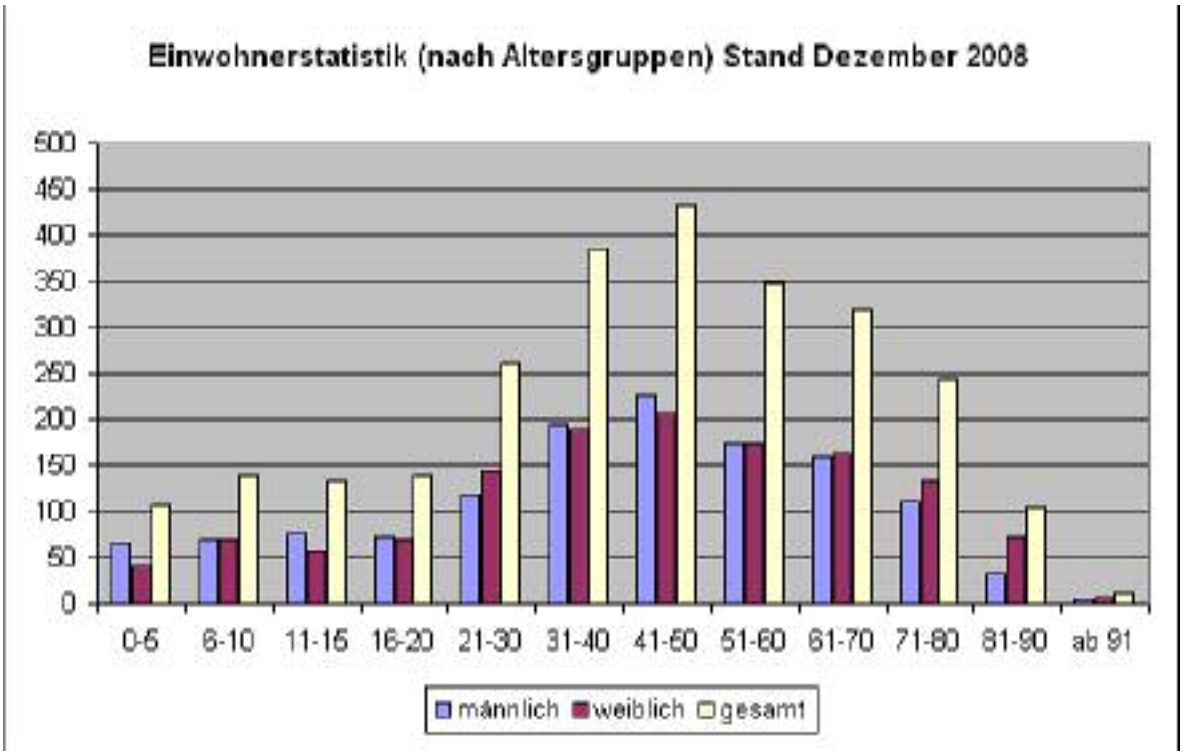
Einwohnerstatistik (nach Wohnsitzart) - Stand 15. Dezember 2008

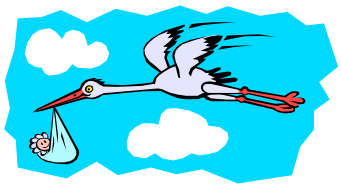
Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitz	2.187	1.106	1.081
Nebenwohnsitz	435	191	244
Gesamt	2.622	1.297	1.325

Einwohnerstatistik (Haupt- und Nebenwohnsitze) - Stand 15. Dezember 2008

	0-5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	ab 91
männlich	65	69	76	71	118	194	227	173	158	110	32	4
weiblich	41	70	57	69	143	190	206	175	162	133	72	7
gesamt	106	139	133	140	261	384	433	348	320	243	104	11

Die Einwohner teilen sich wie folgt auf die Altersgruppen und Geschlechter auf:





Nachwuchs ist eingetroffen bei:

(Dez. 2007) Amon Kerstin	Kleinkirchberg	Sohn Sebastian
Brudl Markus und Maria	Goggendorf	Sohn Fabian
Biribauer Josef und Raidl Petra	Sitzendorf	Tochter Julia
DI Dr. Pfanner Martin und Margit	Niederschleinz	Sohn Martin
Pfeifer Josef und Petra	Braunsdorf	Sohn Florian
Klein Alfred und Kerstin	Goggendorf	Sohn Konstantin
Lembacher Ernst und Andrea	Niederschleinz	Sohn Josef
Mühlhans Regina	Goggendorf	Tochter Viktoria
Wimmer Günther und Michaela	Frauendorf	Sohn Valentin
Gruber Ludwig und Gabriele	Niederschleinz	Tochter Lena
Krieg Sandra	Sitzendorf	Sohn Julian
Stockinger Johannes und Sabine	Roseldorf	Tochter Greta
Bockmayer Michaela und Unfried Johannes	Sitzendorf	Tochter Anna-Lena
Heinrich Monika und Seifert Christian	Kleinkirchberg	Tochter Alicia
Rosenberger Reinhard und Ilse	Sitzendorf	Tochter Lara
Pistracher Lucia und Hummel Erich	Sitzendorf	Sohn Lukas
Eggenhofer Karl und Gertraud	Braunsdorf	Tochter Karolina
Ing. Zöchmann Reinhard und Kathrin	Roseldorf	Tochter Lara

Die Ehe am Standesamt Sitzendorf haben geschlossen:

Weiß Hermann und Eder Veronika, Frauendorf
Ing. Hofer Rupert und Binder Astrid, Roseldorf
Glatz Patrick und Blösel Doris, Sitzendorf
Lapacka Jürgen und Kaim Michaela, Sitzendorf - Sitzenhart

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger:

Herz Johann, Braunsdorf
Hochhauser Josef, Roseldorf
Bauer Rosa, Roseldorf
Biribauer Juliane, Sitzendorf
Weiß Anna, Frauendorf
Kohl Johann, Niederschleinz
Walter Johann, Sitzenhart
Jerabek Maria, Goggendorf
Steiger Monika, Sitzendorf
Nacht Manfred, Goggendorf
Fürst Maria, Frauendorf
Hofbauer Friederike, Niederschleinz
Kastner Eduard, Goggendorf
Chilla Maria, Sitzenhart
Seidlberger Willibald, Sitzendorf
Greil Franz, Frauendorf
Windisch Barbara, Sitzendorf
Effler Maria, Sitzendorf
Vogler Maria, Roseldorf
Semmelmeyer Anna, Sitzenhart

Folgende Personen, deren Wohnsitz zuletzt nicht mehr in der Gemeinde war (oder die einen Nebenwohnsitz hatten), sind ebenfalls verstorben:
Rudischer Johann (Sitzendorf), Lotspeich Hermine (Braunsdorf), Pfannhauser Josef (Niederschleinz), Raz Herma (Roseldorf), Ing. Kopecky Franz (Sitzendorf), Freitag Gertrude (Sitzendorf), Kumwald Aurelia (Sitzendorf)

Glückwünsche .....

zum 80. Geburtstag:

Pelzer Anna, Sitzenhart
Schwarz Hildegard, Frauendorf
Buchgraber Hedwig, Braunsdorf
Kohl Josef, Frauendorf
Kegelreiter Josef, Sitzendorf
Wallisch Friederica, Braunsdorf
Schürhagel Ernst, Sitzendorf
Neuhold Johannes, Niederschleinz
Doifl Maria, Niederschleinz
Paschinger Elfriede, Goggendorf
Kurtz Johann, Sitzendorf
Novak Helene, Frauendorf
Wöber Ernestine, Sitzendorf
Maurer Rosa, Sitzendorf
Schuster Johann, Braunsdorf
Jecho Maria, Sitzendorf

zum 85. Geburtstag:

Walter Johann, Sitzenhart
Weber Theresia, Pranhartsberg
Brandstetter Leopold, Sitzenhart
Buchgraber Maria, Braunsdorf
Nowak Berta, Sitzendorf
Grubmüller Hermine, Sitzendorf
Kraus Josefa, Frauendorf
Hofbauer Friederike Niederschleinz
Wöber Josef, Sitzendorf
Geyer Josefine, Frauendorf
Axmann Melanie, Sitzendorf
Pfeifer Anna, Roseldorf
Steininger Josefine, Frauendorf

zum 90. Geburtstag:

Schmidl Karl, Niederschleinz
Windisch Barbara, Sitzendorf
Wurm Maria, Braunsdorf
Klein Theresia, Braunsdorf

zum 95. Geburtstag:

Arnold Maria, Sitzendorf
Fuchs Anna, Sitzendorf
Vogler Maria, Roseldorf
Greilinger Johann, Frauendorf

zur Goldenen Hochzeit:

Franz und Maria Zöchmeister, Roseldorf
Engelbert und Anna Schuh, Roseldorf
Leopold und Helene Wallisch, Pranhartsberg
Maria und Johann Schuster, Braunsdorf
Erna und Eduard Blöch, Sitzendorf
Josef und Elisabeth Kegelreiter, Sitzendorf
Anna und Franz Authried, Frauendorf
Josef und Ernestine Biegelmayer, Kleinkirchberg
Anna und Franz Leitl, Braunsdorf
Maria und Franz Bucher, Braunsdorf

Seniorenbetreuung

Es gab im Jahr 2008 vier Seniorenausflüge, die **ins Waldviertel, nach Nikolsburg und Herrnbaumgarten**, **ins Mostviertel und nach Mariazell** führten. An dieser Stelle möchte ich auch die „Nachwuchssenioren“ einladen an diesen durchaus interessanten und informativen Tagesausflügen teilzunehmen.

Außerdem fanden wieder eine **Muttertagsfahrt** und eine **Senioren-Adventfeier** statt.

1. Nachtragsvoranschlag 2008

In der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2008 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2008 mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	VA alt	Änderung	VA neu
Ordentlicher Haushalt:	3,400.500	+ 81.200	3,481.700
Außerordentlicher Haushalt:	567.800	- 68.000	499.800

VORANSCHLAG 2009

Der Voranschlag 2009 wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2008 einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt	€	3.607.600,00
Außerordentlicher Haushalt	€	575.500,00
Gesamtsumme Voranschlag	€	4.183.100,00

Im außerordentlichen Haushalt werden im kommenden Jahr folgende Vorhaben abgewickelt:

- Erstellung eines digitalen Leitungskatasters
- FF – Ankäufe und Gebäudeinstandhaltungen
- Sanierung der Ortskapelle Sitzenhart
- Denkmalpflege, Dorferneuerung
- Straßen- und Wegebau
- Fertigstellung der Grabenverrohrung Sitzenhart
- Planung des Rückhaltebeckens „Niederschleinz West“
- Güterwegeerhaltung
- Sanierung/Erweiterung des Gemeindehauses Goggendorf

Für das Jahr 2009 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 167.900,00 geplant.

Der Schuldenstand wird sich trotz der beabsichtigten Darlehensaufnahme voraussichtlich um **€ 269.200,00** vermindern.

Müllentsorgung

In der Beilage finden Sie die Information des Abfallverbandes, welche auch den MÜLLABFUHRPLAN 2009 enthält.

Bitte beachten Sie die erweiterten Öffnungszeiten des Sammelzentrums Frauendorf:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 h
Jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 h (von 2.4. –
- 29.10.2009, ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan.

Aus den Schulen

Malwettbewerb „Mit den Farben der Erde“

Vor etwas mehr als einem Jahr starteten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Umweltlandesrat Dipl.-Ing. Josef Plank die Bodenkampagne

unser Boden
wir stehen drauf!

Diese Initiative zielt darauf ab, den Wert des Bodens und die Wichtigkeit des Bodenschutzes bewusst zu machen. 45 „Bodenbündnisgemeinden“ arbeiten gemeinsam mit dem Land aktiv an Projekten und Aktionen. Besonders Kinder und Jugendliche sollen für dieses Thema und damit für die positive Gestaltung ihrer Zukunft begeistert werden. Genau darauf zielte der „Kreativ Wettbewerb mit den Farben der Erde.“ Landesweit wurden von der 1. bis zur 9. Schulstufe alle Schulen zur Teilnahme eingeladen. Innerhalb einer Woche hatten sich 150 Schulen angemeldet und wurden mit dem „Malkasten mit den Farben der Erde“ ausgestattet. Bis zum Einsendeschluss wurde in Niederösterreichs Schulen eifrig gerührt, geklebt und gepinselt. An die 550 liebevoll und teilweise sehr aufwendig gestaltete Werke wurden eingereicht. Eine Fachjury unter Vorsitz von Landesmuseumsdirektor Carl Aigner traf die Vorauswahl, und am 23. April 2008 im NÖ Landesmuseum ermittelte eine „Publikumsjury“ - bestehend aus Schülerinnen und Schülern der teilnehmenden Schulen - die endgültigen Siegerbilder.

Die Volksschule Sitzendorf erreichte mit dem Bild „Weinviertler Kellergasse“ den 20. Platz und mit dem Werk „Felder und Keller“ den hervorragenden 2. Platz. Als Preis durften sie sich über den professionellen Dreh ihres eigenen Bodenfilms freuen (Den Film kann man sich auf der Homepage der Volksschule Sitzendorf www.vssitzendorf.ac.at / info / Film „Unser Boden in Sitzendorf“ auch ansehen!

Am 14. November 2008 fand in der Volksschule Sitzendorf eine Vernissage mit den Originalen der 30 prämierten Arbeiten statt.

Gruppenfoto (von links nach rechts): Mag. Gerald Poyssl (BH Hollabrunn), DI Christian Steiner (Leiter der Abt. LF6 (Landentwicklung) des Amtes der NÖ Lreg.) Bgm. Ing. Leopold Hummer, VD Franziska Wohlmann, Irena Racek, die Kinder Jürgen Stagel, Bianca Mehicic, Bianca Stockinger und Nicole Vater

Das Bild, mit dem die VS Sitzendorf den 2. Preis errungen hat

Wir gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich!

Link zur Bodenkampagne des Landes NÖ:
http://www.unserboden.at/

Neue Einbahnregelung bei den Sitzendorfer Schulen

Seit Montag, 24.11.2008 besteht zwischen Hauptplatz und Volksschule eine Einbahnregelung. Radfahrern ist das Fahren gegen die Einbahn gerstattet.

Da laufend beobachtet wird, dass immer wieder auch noch Autos gegen die Einbahn fahren, erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass es ab Jänner 2009 Kontrollen durch die Exekutive geben wird.

Voranschläge Schulen

Die **Volksschule und die Allgemeine Sonderschule** Sitzendorf/Schmida werden im Schuljahr 2008/09 von 126 Schülern (VS: 100, ASO: 26) besucht, die Summen des Voranschlages 2009 betragen:

ordentliche Ausgaben:		€	120.300,--
ordentliche Einnahmen:		€	7.500,--
Fehlbetrag		€	112.800,--
€ 112.800,-- : 126	=	€	895,24

Das bedeutet, dass im Schuljahr 2008/2009 für jeden Schüler der Volksschule und der Allgemeinen Sonderschule **€ 895,24** von der Gemeinde aufgewendet wird („Kopfquote“).

Ao. Vorhaben 2009:

Über den laufenden Betrieb hinaus sollen im Jahr 2009 umgesetzt werden:

- Sanierung der Knaben-WC-Anlagen
- Erneuerung der Außenjalousien
- Adaptierungen an der EDV-Anlage

Die **Hauptschule** Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2008/09 von 82 Schülern besucht, die Summen des Voranschlages 2009 betragen:

ordentliche Ausgaben:		€	130.000,00
ordentliche Einnahmen:		€	7.800,00
Fehlbetrag		€	122.200,00
€ 122.200,00 : 82	=	€	1.490,24

Die Kopfquote der Hauptschule für das Schuljahr 2008/09 beträgt **€ 1.490,24**.

Ao. Vorhaben 2009:

Im Jahr 2009 werden die Sanierungsarbeiten mit folgenden Projekten weitergeführt:

- Generalsanierung von Musikzimmer, textilem Werkraum und Medienraum
- Adaptierungen an der EDV im Informatikraum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida.
Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren.
Redaktion: Gerhard Eser
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31

Sanierung der Stützmauer am Friedhof Sitzendorf

Das zweifellos größte Projekt im abgelaufenen Jahr stellte die Sanierung der mittleren Stützmauer am Friedhof Sitzendorf dar. Durch die beengten Verhältnisse war es eine Herausforderung für alle an diesem Bau Beteiligten. Zur Verdeutlichung, welche Mengen Material hier bewegt wurden, einige Zahlen:

Beton	121 m³
Bewehrungsstahl	5.600 kg
Betonbruch entsorgen	35 t
Verarbeitete Menge Schotter (Rollschotter, Felsbrechgut 0/63, Gradermaterial 0/25, Splitt 4/8:	156 t

Die Gesamtkosten betrugen € 119.500,00, wobei die Kosten noch um ca. € 35.000,00 höher gewesen wären, wenn nicht große Teile der Arbeiten vom Bauhof erledigt worden wären (sämtliche Abbrucharbeiten, Fundamentierungen, Verlegen der Drainage etc.). Das Bauhofpersonal hat insgesamt ca. 1.100 Stunden für die Sanierung der Friedhofsmauer und Abtrag und Wiederaufbau der 4 Grabstellen geleistet.

Die Arbeiten wurden trotz des schlechten Wetters im September noch pünktlich vor Allerheiligen fertiggestellt.

Die Stützmauer vor und nach der Sanierung

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an jene vier Grabstellenbenützungsberechtigten, welche uns für die Dauer der Bauarbeiten die Entfernung der Grabstellen gestattet haben!

Bewuchs auf Grabstellen

In letzter Zeit fällt auf, dass auf den Gräbern vermehrt aufragender Bewuchs (Buchsbäume, Zuckerhutfichten etc.) gepflanzt wird. Wir ersuchen Sie, davon Abstand zu nehmen, da derartige Pflanzen das Aufstellen der Erdkiste zum Ausheben eines Nachbargrabes unmöglich macht. Falls Sie solche Pflanzen auf Ihrem Grab gepflanzt haben, und das Nachbargrab wäre zu öffnen, werden wir Sie verständigen, den Bewuchs zu entfernen. Sollte eine Verständigung nicht möglich sein, muss die Pflanze gerodet werden.
Daher unsere Bitte an Sie: Pflanzen Sie keine bzw. entfernen Sie aufragenden Sträucher auf den Grabstellen!

Diverse Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.10.2008 beschlossen, ein Grundstück des Altstoffsammelzentrums Frauendorf im Ausmaß von 1.682 m², welches bisher von Herrn/Frau Gernot und Ulrike Rissling gepachtet war, anzukaufen. Somit befindet sich das gesamte Sammelzentrum im Eigentum der Gemeinde.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 02.12.2008 beschlossen, Dämmaterial zur Dämmung der obersten Geschoßdecke des Gemeindeamtes bei der Fa. ÖBAU Fetter anzukaufen. Die Kosten betrugen € 5.029,45 inkl. USt., die Verlegung erfolgte durch den Bauhof.

Für die Pfarrkirche Sitzendorf wurde der Ankauf einer neuen Turmhauptuhr bei der Fa. Schauer & Sachs zum Preis von € 1.506,60 inkl. USt. beschlossen. Der Pfarrgemeinderat Sitzendorf wird dazu einen Kostenzuschuss leisten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.12.2008 beschlossen, für jene Bediensteten, welche noch Abfertigungsansprüche nach dem alten System haben (Eintrittsdatum vor dem 01.01.2003), eine Vorsorge in Form von klassischen Lebensversicherungsverträgen abzuschließen. Der Vorteil ist, dass man durch die kontinuierlichen Einzahlungen in Lebensversicherungsverträge künftige Auszahlungsspitzen vermeidet, außerdem ist die Verzinsung besser. Zum Abschluss kommt die Variante „Auslagerungsversicherung“ und wurde bei der NÖ Versicherung abgeschlossen.

Preisanpassung Rattenköder

Aufgrund des gestiegenen Einkaufspreises müssen wir ab sofort pro Packung Nachlegematerial Rattenköder € 2,50 (bisher € 2,20) verrechnen.

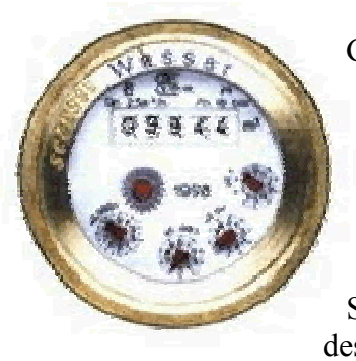
Verminderung der Wasserhärte

Die EVN-Wasser hat mitgeteilt, dass seit August 2008 die **Gesamthärte des Trinkwassers** von 35 °dH (vor ca. 15 Jahren, zuletzt 20 – 23 °dH) auf **16 - 20 °dH** vermindert wurde (aktuelle Untersuchung 08/2008: 14,6 °). Die Nitratbelastung konnte von ca. 17 mg/l auf 10 – 15 mg/l gesenkt werden (aktuell 08/2008: 8 mg/l).

Wir bitten Sie, die Einstellungen Ihrer Enthärtungsanlagen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Dampfbäder etc. entsprechend anzupassen.

Wir freuen uns über diese weitere Qualitätsverbesserung unseres Trinkwassers!

Wasserzähler ablesen



Die Gemeindearbeiter werden wieder Ende Dezember bzw. Anfang Jänner die Wasserzähler ablesen. Bitte lesen Sie den Zählerstand des Weinkellers ab und halten Sie ihn zu Hause bereit.

Falls Sie tagsüber nicht anzutreffen bzw. nur am Wochenende zu Hause sind, bitten wir Sie den Zählerstand telefonisch, schriftlich oder per e-Mail **bis spätestens 30. 12. 2008** im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Sie können Ihren Wasserzählerstand auch im Internet unter www.wasserzaehler.at bekannt geben. Sie benötigen dafür jedoch Ihre Steuernummer (ersichtlich auf den vierteljährlichen Vorschreibungen bzw. Zahlscheinabschnitten), die Wasserzählernummer und den Zählerstand.

Verein „Grüne Welt“

Am Donnerstag, den 27. November 2008 fand im Gasthaus Pelzer – Altinger in Sitzendorf die Jahreshauptversammlung des Vereines „Grüne Welt“ statt.

Obmann Josef Mann konnte rund 180 Landwirte aus der Region begrüßen, die allesamt mit einigen ihrer Felder an den Naturschutzprojekten im Rahmen der Aktion Natura 2000 beteiligt sind, welche sich unter anderem auch um den Schutz der Großtrappe bemühen.

Als Hauptreferent konnte der Naturschutzlandesrat von Niederösterreich DI Josef Plank gewonnen werden, welcher im Besonderen den „Naturschutz durch Bauernhand“ lobend hervorhob und dies als eine Art Verpflichtung zum „Erhalt der Schöpfung“ darstellte.

Weiters gab es Grußworte vom Bauernkammerobmann Richard Hogl, sowie Referate von DI Sandra Simon von der Naturschutzabteilung der NÖ. Landesregierung und von Kammersekretär OLwR DI Gerald Patschka zum Thema „Österreichisches Umweltprogramm“ und dem Betreuer des Trappenschutzgebietes Mag. Rainer Raab.

Ebenso freuten sich die Veranstalter über die Teilnahme der beiden Bezirksjägermeister Karl Wittmann (Hollabrunn) und Johann Dittrich (Horn), sowie Bürgermeister Ing. Leopold Hummer.

Elternberatung 2009

Das Mutterberatungsteam der Amtes der NÖ Landesregierung mit Kinderfachärztin Dr. Ulrike Meier und Schwester Eva Konrad ist jeden 2. Mittwoch im Monat um 8.30 Uhr im Gemeindeamt Sitzendorf an der Schmida:

14. Jänner	8. Juli
11. Februar	**August Urlaub!**
11. März	9. September
8. April	14. Oktober
13. Mai	11. November
10. Juni	9. Dezember

FF Niederschleinz

Die FF-Niederschleinz hat im abgelaufenen Jahr ein neues Kleinlöschfahrzeug mit einer Hochdrucklöschanlage erhalten.

Die Fahrzeugweihe fand am Sonntag, 17.08.2008 statt.

Flächenkontrolle Kanal- und Wassergebühren

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, werden derzeit die Begehungen zur Überprüfung der Flächen zur Berechnung der Kanal- und Wasseranschlussabgaben sowie der Kanalbenützungsgebühr durchgeführt. Die Flächen können sich durch diverse Um-, Zu- und Ausbauten verändert haben. Gleichzeitig wird überprüft, ob

aus baurechtlicher Sicht alles entsprechend der NÖ Bauordnung genehmigt oder angezeigt wurde.

Bereits überprüft wurden die Katastralgemeinden Sitzenhart, Pranhartsberg, Niederschleinz und Frauendorf. Die restlichen Orte, beginnend mit Sitzendorf, sollen bis spätestens Ende April 2009 begangen werden.

Heizkostenzuschuss

Der Bund hat für alle BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension, für BezieherInnen von Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, dem Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz und für BezieherInnen einer Zusatzleistung nach dem Verbrechensopfergesetz einen Zuschuss zu den Energie- bzw. Heizkosten in der Höhe von € 210,-- beschlossen. Diesen Personen ist der Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes automatisch im November zu den Pensionen ausbezahlt worden.

Den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage beträgt seit 1. November 2008 für Alleinstehende € 772,40, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.158,08 und zuzüglich € 80,95 für jedes Kind.
Anträge können seit 15. Oktober 08 bis 30. April 09 (einlangend) am Gemeindeamt gestellt werden, ein Einkommensnachweis ist vorzulegen.

Meldewesen - Information

Bei der Datenkonvertierung vom OMR (örtliches Melderegister) zum ZMR (zentrales Melderegister) sind akademische Grade (z.B. Dr, DI, Dkfm.) und Standesbezeichnungen (z.B. Ing.) teilweise nicht eingespielt worden – dies ist automatisch nachträglich nicht mehr möglich und muss einzeln nacherfasst werden.
Eine händische Nacherfassung lässt das Programm jedoch nur zu, wenn die Daten der Zeugnisse/Dekrete/etc. eingegeben werden.

Im ZMR ist auch ein „Dokumentenregister“ eingebunden.
Wenn Sie z.B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis einmal bei der Gemeinde erfassen lassen, müssen Sie diese Dokumente bei weiteren Behördenwegen nicht mehr vorlegen.

Winterdienst – Behinderung des Winterdienstes

Wir sind bemüht einen ordnungsgemäßen Winterdienst im Gemeindegebiet durchzuführen. Leider ist dies aber nicht immer möglich, da vor allem bei engen Gassen die Fahrzeuge auf öffentlichem Grund so abgestellt sind, dass für das Räumfahrzeug nicht die erforderliche Breite frei ist. Oft sind Fahrzeuge sogar verkehrsbehindernd geparkt.

Wir bitten Sie das Fahrzeug im Winter dort zu parken wo genügend Platz ist, auch wenn Sie dadurch ein paar Schritte weiter zu Ihrer Liegenschaft gehen müssen.

Der historische Hauptplatz von Sitzendorf als Adventkalender

Ein jahrelang gehegter Wunsch ist heuer in Erfüllung gegangen. Zur weiteren Attraktivierung des historischen Hauptplatzes gibt es heuer einen Adventkalender in den Fenstern der Häuser am Hauptplatz.

Etwas genauer gesagt: Die Schülerinnen und Schüler von Volksschule, Hauptschule und Allg. Sonderschule haben die Ausgestaltung von 23 Fenstern der Häuser auf dem Hauptplatz von Sitzendorf mit ihren Bastelarbeiten übernommen. Nun werden all diese Fenster nach und nach beleuchtet und man darf schon heute gespannt darauf sein, wie sich der Hauptplatz am Heiligen Abend präsentieren wird!

Vor dem Kriegerdenkmal erstraht auch bereits der Christbaum. Er wird nach der Christmette, wenn sich alle auf dem Hauptplatz zu Glühwein, Punsch und allerlei Gebäck versammeln, für die weihnachtliche Stimmung sorgen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Hausbesitzer für die Bereitstellung der Fenster und an die Schulen für die Herstellung der Bilder!

Hilfswerk Schmidatal
Partner für die ganze Familie

HILFSWERK

Unterstützung durch individuelle
LERNBEGLEITUNG
Professionelle **NACHHILFE**
Flexible Kinderbetreuung durch
TAGESMÜTTER und MOBILE MAMIS
Interesse an der Arbeit mit Kindern ?
Wir suchen u.a. Lernbegleiter, Tagesmütter , mobile Mama, Leihomas und –opas
Wir bitten: kostenlose Aus- und Fortbildung , freier Dienstvertrag, individuelle Arbeitszeit

Rufen Sie uns an – wir informieren sie gerne unverbindlich
Hilfswerk Schmidatal, Leopold Figl-Straße 10, 3712 Maissau
Einsatzleiterin Fr. Claudia Psota
Tel.: 0676/ 8787 15150
www.hilfswerk.at

Danke für Ihr Vertrauen
Ein schönes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr.

Weihnachtsaktion
7 weihnachtliche Hauptspeisen um nur € 15,--

VOLKSHILFE NIEDERÖSTERREICH

Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie können essen wann Sie es wünschen.
Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause.

Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.

Bestellungen für die Aktionskarton nehmen wir bis 31. Dezember 2008 entgegen

Bestell-Hotline: 0676/8700 26520

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für **2009**

Heuer konnte unser Verein „Forum Sandberg“ zum mittlerweile vierten Mal in Roseldorf 129 eine Ausstellung über die Kelten am Sandberg einrichten. Diesmal standen die sensationellen Keltenmünzen im Zentrum der Präsentation.

Münzausstellung in Roseldorf
Am 7. 6. 2008 eröffnete HR Univ.-Prof. Dr. Günther Dembski, Direktor des Wiener Münzkabinettes und Bearbeiter der Roseldorfer Keltenmünzen, im Beisein zahlreicher interessierter Gäste die von Dr. Ilse Schöndorfer gestaltete und von Fam. Zöchmann bestens betreute Schau über „Keltische Münzen aus Roseldorf: Älteste Münzstätte in Österreich“.

G. Dembski eröffnet die Ausstellung.

Bis 5. 10. 2008 waren zahlreiche Galvanos (hervorragend gearbeitete Nachbildungen der Originalmünzen aus dem Wiener Münzkabinett) von silbernen und goldenen Keltenmünzen der Boier, Vindeliker, Noriker, Taurisker und Ostkelten, sowie Eigenprägungen aus Roseldorf wie die berühmten sog. Roseldorfer Typen I und II und weitere hier vor Ort gefundene Keltenmünzen zu sehen.

Viele Besucher waren von der Winzigkeit eines Teils der Keltenmünzen überrascht:

Trotz der Kleinheit erkennt man jedes Detail!

Abgebildet ist ein goldener sog. Vierundzwanzigstelstater im Größenvergleich mit einer heute im Umlauf befindlichen 5 Cent-Euromünze.

Unser Dank für das Zustandekommen der Ausstellung gilt neben G. Dembski vor allem Harald Jandrasits, der seit langem im Auftrag des KHM Wien mit seinem Suchgerät den Keltenmünzen nachspürt und im Auftrag von Dr. Holzer während der Grabungen vom Bundesdenkmalamt genehmigte Prospektionen der Felder durchführt.

Grabung 2008
Projektleiterin Dr. Veronika Holzer (NHM Wien) hat mit ihrem Verein „Keltenforschung Roseldorf“ auch heuer wieder vier Wochen archäologische Grabungen am Sandberg durchgeführt, diesmal im September. Dr. Georg Tiefengraber als neuer Grabungsleiter wurde von einem Team aus Studenten und zwei

„Grabungstouristen“ im Obj. 16.

Wochen lang von „Grabungstouristen“ aus Österreich, Deutschland und der Schweiz bei der Freilegung von drei großen Grubenobjekten in der Nähe der schon untersuchten keltischen Heiligtümer unterstützt.
Zu den besonders schönen Funden zählen neben Eisenobjekten wie Schwertscheiden, Schildbuckel, Fibeln oder Nabenringe keltischer Streitwagen eine rituell gebogene und zerstörte Lanzenspitze, ein weiterer Stabwürfel aus Bein (bisher sind schon 5 verschieden geformte Würfel geborgen!) sowie Bruchstücke von Fußschalen aus Keramik.

Während der Grabung wurden im Garten des Ausstellungshauses in Roseldorf auch 91 Erdproben aus den Gruben mittels Flotation auf botanische Reste wie Samen, verkohlte Körner etc. untersucht.

Veronika Holzer mit einem Pokalfuß.

Ausblick Keltenausstellung 2009
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sitzendorf ist geplant, in dem derzeit leer stehenden Raum der Elternberatungsstelle im Gemeindeamt Sitzendorf eine kleine Dauerausstellung mit Funden der Keltensiedlung Roseldorf/ Sandberg einzurichten.
Besucher der Region könnten so nicht nur am Keltenthemenweg rund um den Sandberg sondern auch in der Großgemeinde selbst dem keltischen Leben vor mehr als 2. 000 Jahren nachspüren!

Weitere Vorhaben des „Forum“
Das Projekt „Güterwegausbau am Sandberg und Aussichtsturm“ wird weiter verfolgt. Gespräche laufen.

Generalversammlung 2009
Im Anschluss an unsere am 21. 3. 2009, 14 Uhr, im Gasthaus Pfannhauser in Roseldorf stattfindende Generalversammlung wird Fr. Prof. Dr. Marianne Kohler-Schneider um 15 Uhr über „Archäobotanik – was uns verkohlte Pflanzenreste über das Leben der Kelten erzählen“ referieren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihr
Forum Platt/Sandberg

Jungbürgerfeier

Am Donnerstag, 24. Oktober 2008 fand wieder eine Jungbürgerfeier in der Gemeinde Sitzendorf statt. Geladen waren all jene, die im heurigen Jahr das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben oder noch bis Jahresende vollenden werden.

Da einer der Jungbürger von Geburt an gehörlos ist, hatte die Gemeinde die Kosten für einen Gehörlosendolmetsch übernommen.

v.l.n.r.: Krenn Pascal (Frauendorf), Geyer Barbara (Frauendorf), Müllner Julia (Goggendorf), Mühlhans Monika (Goggendorf), Schmidl Melanie (Niederschleinz), Aigner Christian (Roseldorf), Wimmer Ralph (Sitzendorf), Bgm. Ing. Leopold Hummer, Altinger Philipp (Sitzendorf), Lapacka Dominic (Niederschleinz), Hameter Kerstin (Niederschleinz), Hofer Christina (Roseldorf), Zöchmann Nadine (Roseldorf), Bigler Karin (Sitzenhart), Vizebgm. Josef Windisch, Jugendgemeinderätin Jeanette Grill.

Es wurden Jungbürgermappen mit Informationen des Landeshauptmannes und der Gemeinde ausgegeben, ebenso erhielten die Jungbürger ein Buch über ihren Heimatbezirk Hollabrunn. Anschließend erfolgte eine Einladung zum Essen im Gasthaus Pelzer-Altinger in Sitzendorf.

Foto: G. Rosenauer

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen und Mitglieder von Vereinen für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ich möchte mich auch bei allen Gemeinderäten, Ortsvorstehern und meinen Mitarbeitern für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister:

Ing. Leopold Hummer

Ausg´steckt is´ 2009

ALTENBURGER Leopold,
Braunsdorf
20.02. – 10.05.2009
03.07. – 20.09.2009
06.11. – 06.12.2009

HINTEREGGER Franz, Sitzendorf
17.01. - 22.02.2009
19.04. - 24.05.2009
Weitere Termine werden noch bekannt gegeben.

KÜHRER Gerhard, Goggendorf
Es wurden noch keine Termine festgelegt.

MAURER - WAGNER, Niederschleinz
20.02. – 24.02.2009
03.04. – 26.04.2009
17.06. – 21.06.2009
19.09. – 20.09.2009
06.11. – 29.11.2009

WIMMER Ferdinand, Frauendorf

27.02. – 24.05.2009 Strudelwochen
01.07. – 02.08.2009 Käsewochen
04.09. – 08.11.2009 Wildwochen

VERANSTALTUNGEN

Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	27.12.2008
Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	03.01.2009
Jägerball, Gasthaus Pelzer-Altinger	05.01.2009
Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	17.01.2009
FF-Ball Goggendorf, Gasthaus Pelzer-Altinger	24.01.2009
Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	31.01.2009
Eisdisco, Eislaufplatz Sitzendorf	14.02.2009
Kindermaskenball Sitzendorf, Gasthaus Pelzer-Altinger	22.02.2009
Offener Keller im Fasching, Fam. Maurer-Wagner, Niederschleinz	20.02.-24.02.2009
Faschingsausklang im Pfarrheim Sitzendorf, Köllamanna	24.02.2009
Frauendorfer Funken, Winteraustreibung mit Scheiterhaufen	28.02.2009
Gesellschaftsschnapsen, Kameradschaftsbund Frauendorf	14.03.2009

Eislaufplatz Sitzendorf

Die Eislaufsaison hat heuer am 28. November begonnen.

Im Laufe dieser Saison erwarten wir den 100.000. Besucher.

Montag	14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 19.00 Uhr
Sa, So, Feiertag	13.00 bis 19.00 Uhr

Am 24. Dezember (Heiliger Abend) von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet! Am 25. Dezember (Christtag) bleibt die Kunsteisbahn geschlossen! Am 31. Dezember (Silvester) von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet! In den Ferien ist der Eislaufplatz ab 13.00 Uhr geöffnet!

Eistelefon: 02959/2203-21

G E M E I N D E M I T T E I L U N G E N

Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für die Sanitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN, GUNTERSDORF und WULLERSDORF für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 2009

JÄNNER 2009

01.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
03.+04.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
06.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
10.+11.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
17.+18.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
24.+25.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
31.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350

FEBRUAR 2009

01.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
07.+08.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
14.+15.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
21.+22.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
28.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546

MÄRZ 2009

01.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
07.+08.	Dr. HAGER Helmut	SITZENDORF/SCH.	02959 / 2350
14.+15.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
21.+22.	Dr. WIDL Regina	GUNTERSDORF	02951 / 2991
28.+29.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546

Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. März 2009

JÄNNER 2009

01.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
03.+04.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
06.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
10.+11.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
17.+18.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
24.+25.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
31.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440

FEBRUAR 2009

01.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
07.+08.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
14.+15.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
21.+22.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
28.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510

MÄRZ 2009

01.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
07.+08.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
14.+15.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
21.+22.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
28.+29.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707

RETTUNGSNOTRUF 144